


Herr Hartmut Hohlfeld
Bürgerinitiative Cecilienviertel

Dienstgebäude: 

Württembergische Str. 6
10707 Berlin
Telefon: +49-30-90139-4000
Telefax: +49-30-90139-4001

Datum: .09.2018

Bürgerinitiative Cecilienviertel- unser Besuch bei Ihnen am 08.05.2018
Ihr Schreiben vom 28.08.2018

Sehr geehrter Herr Hohlfeld,

vielen Dank für Ihr Schreiben.

Mit der Bürgerinitiative Cecilienviertel zeigen Sie Engagement für das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner und die Entwicklung des Viertels, indem Sie sich im Sinne des Partizipationsgedankens einbringen.

Die wachsende Stadt Berlin verzeichnet einen jährlichen Bevölkerungszuwachs von rund 40.000 Menschen, so dass neuer Wohnraum dringend benötigt wird. Dies ist natürlich für alle Bürger dieser Stadt mit starken Veränderungen verbunden.

Die degewo AG will und muss ihren Beitrag zum Wohnungsneubau dazu leisten, bezahlbaren Wohnraum in Berlin zu realisieren. Sie nutzt dazu aufgrund der aktuell angespannten Marktbedingungen für Baugrundstücke auch ihre Bestandsgrundstücke. Die Nachverdichtung von Bestandsquartieren wie dem Cecilienviertel mit Neubau ist dazu ein notwendiger Ansatz.

Der Bezirk Marzahn hat die Planungen für das Cecilienviertel mit der degewo abgestimmt und die Genehmigungsfähigkeit nach den mir vorliegenden Informationen bestätigt.

Ich bin mir gemeinsam mit der degewo bewusst, dass die Baumaßnahme in dem Gebiet für Sie und die Bestandsmieter mit leider unvermeidbaren Belastungen verbunden sein wird.

Ich werde mich daher bei der degewo dafür einsetzen, dass im Laufe des Planungsprozesses eine Reihe von Maßnahmen ergriffen werden, um die Belastung der Bestandsmieter so gering wie möglich zu halten.

Die degewo strebt die Partizipation für die Neugestaltung der Freianlagen mit größtmöglicher Transparenz und Beteiligung der unmittelbar vom Baugeschehen Betroffenen an, um den Bauprozess und die anschließende Bewirtschaftung für alle Beteiligten so angenehm wie möglich zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Lompscher